

HEIDELBERG

MAINS (Mathematik-Informatik-Station), Kurfürstenanlage 52, „La La Lab - Die Mathematik der Musik“ (bis 15. Dezember), geöffnet: Do/Fr 15-18 Uhr, Sa/So/Feiertag 13-18 Uhr.

Galerie Marianne Heller, Friedrich-Ebert-Anlage 2, „The Kobalt Series“, Masterworks by Wasinburee Supanichvoraparch, Thailand (bis 10. November), geöffnet: Di-Fr 11-13 Uhr und 14.30-18 Uhr, Sa 11-18 Uhr.

Forum für Kunst, Heiliggeiststr. 2, „Mehr Licht“, (bis 8. Dezember), Di-So 14-18 Uhr.

Kurpfälzisches Museum, Hauptstr. 97, „Königskinder“, das Schicksal des Winterkönigs und seiner Familie (bis 16. Februar), geöffnet: Di-So 10-18 Uhr.

Galerie Grewenig, Pfarrgasse 1, „konkret in Variation 1“ (bis 16. November), geöffnet: Do/Fr 15-18 Uhr, Sa 11-13 Uhr.

Galerie p13, Pfaffengasse, „Clapeko van der Heide“, Kleinformat und Arbeiten auf Papier, (bis 24. November), geöffnet: Do/Fr 14.30-18 Uhr, Sa/So 14.30-17 Uhr.

Textilsammlung Max Berk, Brahmstr. 8, „Gute Wünsche in Seide. Kinderkimonos der Sammlung Nakano“, (bis 12. Januar), geöffnet: Mi/Sa/So 13-18 Uhr.

GEDOK-Galerie, Römerstr. 22, „Kopfsache“, Malerei und Objekte, (bis 23. November), geöffnet: Mi/Fr 17-20 Uhr, Sa 11-14 Uhr.

Heidelberger Kunstverein, Hauptstr. 97, „Technoscapes“ mit Arbeiten von Valeria Abendroth, Flame, Delia Jürgens, Shawn Maximo, Susanne M. Winterling (bis 8. Dezember), geöffnet Di, Mi, Fr 12-19 Uhr, Do 15-22 Uhr, Sa/So 11-19 Uhr.

Stuhlmuseum, Plöck 16, „Mit dem Wort und den Stühlen“, Werke von Hartmut Gossel (bis 10. Januar), geöffnet: Mo-Fr 9-12 Uhr und 13-15.30 Uhr.

Museum Haus Cajeth, Haspelgasse 12, Ausstellung von Heiner Knaub (Bauhausschüler) und Costante Pezzani (bis 7. März), Eröffnung: 8. November um 19 Uhr, geöffnet: Mo-Fr 11-17 Uhr, Sa 11.30-17 Uhr.

Friedrich-Ebert-Haus, Pfaffengasse 18, Sonderausstellung „Demokratie als Lebensform“, Wanderausstellung zu Theodor Heuss und Elly Hauss-Knapp (bis 10. Mai), geöffnet: Di-Fr 9-18 Uhr, Sa/so 10-18 Uhr.

GEDOK-Galerie, Römerstr. 22, „Kopfsache“, Malerei von Liliana Geiss und Objekte von Angelika Karoly (bis 23. November), geöffnet: Mi/Fr 17-20 Uhr, Sa 11-14 Uhr.

MANNHEIM

Reiss-Engelhorn-Museen, „Alles mit der Zeit“, Mitmach-Ausstellung (bis 2. Februar) und „Javagold“, Sonderausstellung (bis 13. April), geöffnet: Di-So/Feiertag 11-18 Uhr.

Technoseum, Museumsstr. 1, „Von Goldbären und lila Kühen“ (7. November bis 1. Juni), täglich geöffnet: 9-17 Uhr.

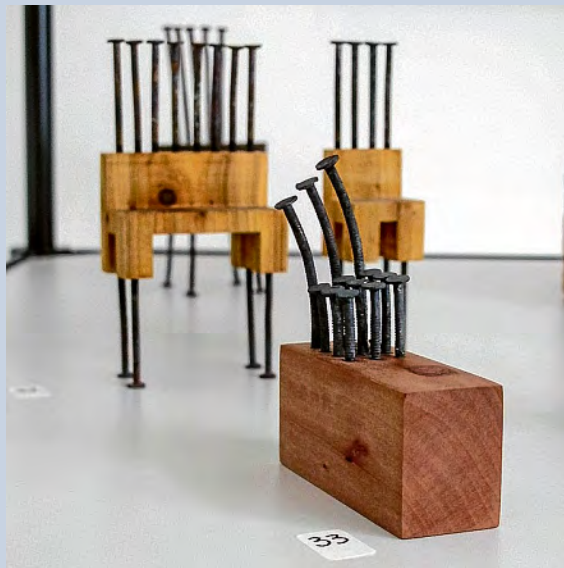
Galerie Grandel, S4, 23, „Im Moment sein“, Malerei von Gerd Bannuscher (bis 4. Januar), Eröffnung: 9. November um 18 Uhr, geöffnet: Sa 10-16 Uhr.

Kunsthalle, Friedrichplatz 4, „Liebe, Alltag, Akrobaten. Graphik um 1900“, (bis 12. Januar) und „John Bock“ (bis 1. Oktober 2020) und „Gustav Seitz. Leib und Seele“ (bis 1. März), und „Inspiration

AUSSTELLUNGSTIPP

Stuhl ist nicht gleich Stuhl

Heidelberg. (liwi) Platz nehmen. Ausruhen. Innehalten. Am Tisch sitzen. Essen. Arbeiten. Schreiben. Lesen. Nachdenken. Sprechen: In der aktuellen Ausstellung „Mit dem Wort und den Stühlen“ im Stuhlmuseum in Heidelberg kann man sich zwar nicht auf alle Exponate des Bildhauers Hartmut Gossel setzen, dafür aber umso mehr bestaunen, wie er das uns täglich begleitende Thema umgesetzt hat. Mal baut er kleine Sitzskulpturen, deren Lehnen aus alten Nägeln bestehen (Foto: Lisa Wieser), mal schneidet er aus Buchrücken Stühle aus, mal baut er aus wiederverwertbarem Abfallholz und Fundstücken wie alten Einwegpaletten nicht nur Kunstwerke, sondern auch Lehnstühle, auf denen man eine Weile Platz nehmen kann. Hartmut Gossel zeigt in seinem künstlerischen Werken handwerkliches



Können, Ideenreichtum und Experimentierfreudigkeit und schafft aus gesammelten Recyclingmaterialien ungewöhnliche Kombinationen und beeindruckende Wandobjekte.

Info

Heidelberger Stuhl Museum, Werkstätte Wichernheim, Plöck 16 Hinterhof, Heidelberg; bis 10. Januar; geöffnet Mo-Fr 9-12 Uhr und 13-15.30 Uhr.

Matisse“ (bis 19. Januar), geöffnet: Di-So/Feiertag 10-18 Uhr, Mi 10-20 Uhr.

BAD RAPPENAU

Rathaus/Foyer, Kirchplatz 4, „Schöner wohnen - 7500 Jahre Häuslebauer in Babstadt“ (bis 15. November), geöffnet zu den üblichen Zeiten des Rathauses.

Wasserschloss, Hinter dem Schloss 1, „Neue Meister: Realismus heute“ (bis 17. November), geöffnet: So 13-18 Uhr.

Kulturhaus Fränkischer Hof, Heinsheimer Str. 16, „Menschen - Landschaften - Beobachtungen“ von Brundhilde Bartenbach, (bis 17. November), geöffnet: Sa/So 14-17 Uhr, und Fr 1.11. 14-17 Uhr.

BRÜHL

Rathausgalerie, Hauptstr. 1, Fotoclub „Reflex“ Weixdorf: „Aktuelles von den Reflexen“ (bis 17. Januar), geöffnet: Mo-Fr 8.30-12 Uhr, Di/Do 15-17.30 Uhr.

Villa Meixner, Schwetzinger Str. 24, Vincenzo di Tommaso: „Spektrum von realistisch bis abstrakt“ (bis 1. Dezember), Eröffnung: 8. November um 19 Uhr, geöffnet: Sa 14.30-17.30 Uhr, So 14-17.30 Uhr.

BUCHEN

Kulturforum Vis-à-Vis, Kellereistr. 23, „Zwischen den Räumen“, Monotypien und Bilder von Bernd Mechler (bis 24. November), geöffnet: Di-Fr/So 14-17 Uhr.

EPPINGEN

Galerie im Rathaus, Marktplatz 1, Ulrich Merz: „Ich versteh nur Bahnhof“, Fotografien (bis 18. Januar), geöffnet: Mo/Mi 8-15 Uhr, Do 8-17 Uhr, Fr 8-12 Uhr.

Stadt- und Fachwerkmuseum „Alte Universität“, Fleischgasse 1, „Material wegschaf-

fen!“, von Michael Meyer (bis 26. Januar), Eröffnung: 7. November um 18 Uhr, geöffnet: Mi-So 14-16 Uhr.

HEILBRONN

Kunsthalle Vogelmann, Allee 28, „Hans Purrmann. Kolorist der Moderne“ (bis 9. Februar), geöffnet: Di-So 11-17 Uhr, Do 11-19 Uhr.

HIRSCHBERG

Rathausgalerie, Großsachsener Str. 14, „Die konkrete Form - vier zeitgenössische Positionen“ (bis 24. November), geöffnet: Mo-Fr 8-12 Uhr, Di 8-15 Uhr, Do 14-18 Uhr.

LADENBURG

Lobdengau-Museum, Amtshof 1, „Wiederkehr der Götter“, Weihebilder aus dem römischen Lopodunum (bis 31. Dezember) und „Gehortet-versteckt-geborgen“, 72 silbernen Münzen (bis 1. Dezember), geöffnet: Mi 15-18 Uhr, Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr.

Kreisarchiv, Trajanstr. 66, Sybille Lampe: „Afrikanische Spuren“, (bis 8. Dezember), geöffnet: Mo-Do 9-16 Uhr, Fr 9-12 Uhr.

LEIMEN

Bettendorfsche Galerie, Im Schlossgarten Gauangelloch, „Tierisch menschlich“ von Shepherd Mahufe (bis 22. Dezember), geöffnet: Fr/Sa 14.30-18 Uhr, So/Feiertag, 12-18 Uhr.

LUDWIGSHAFEN

Rudolf-Scharpf-Galerie, Hemshofstr. 54, „Skafta Kuhn - Bonour Melencolia“ (bis 5. Januar), Do/So/Feiertag 13-18 Uhr.

NECKARGEMÜND

Museum im Alten Rathaus, Hauptstr. 25, „Schau hin und Denk-mal“, (bis 26. Januar), geöffnet: Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr.

Rathaus, Bahnhofstr. 54, „Die südböhmische Schmalspurbahn von Jindrichuv Hradec“, (bis 17. Januar), geöffnet: Mo/Di 8-16 Uhr, Mi/Fr 8-12 Uhr, Do 8-18 Uhr.

NECKARSULM

Deutsches Zweirad- und NSU-Museum, Urbanstr. 11, „Rekordjagd auf zwei Rädern“ (verlängert bis 26. Januar), geöffnet: Di-Do 10-17 Uhr.

NEUENSTADT AM KOCHER

Museum im Schafstall, Cleversulzbacher Str. 10, „Univers fantastique“, Ausstellung von 15 französischen Künstlern (bis 26. Januar), geöffnet: Mi & So 10-17 Uhr.

SINSHEIM

Auto- und Technikmuseum, Eberhard-Layher-Straße 1, „American Dream Cars“, geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa/So/Feiertag 9-19 Uhr.

Erlebnispark Fördertechnik Museum, Untere Au 4, „Technik hautnah erleben“, Di-So/Feiertag 10-17 Uhr.

Museumshof Lerchennest Steinsfurt, Lerchenneststr. 18, „Leben und Werk Friedrich des Großen“ und „Kuhländchen - Schicksalsjahre 1945/46 - Verständigung heute“, So/Feiertag 14-16.30 Uhr.

SPEYER

Auto- und Technikmuseum, Am Technikmuseum 1, „50 Jahre Ford Capri & 25 Jahre European Capri Post Meeting“ (bis 20. Dezember), geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa/So/Feiertag 9-19 Uhr.

Landesbibliothekszentrum, Otto-Mayer-Str. 9, „Für Freiheit und Republik! Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold 1924-1933“ (bis 25. Januar), geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr.

Städtische Galerie Kulturhof, Flachsgasse 3, „Tage Nächte Schattensprung - Retrospektive zum 70. Geburtstag“ von Reinhard Ader (bis 8. Dezember), Eröffnung: 8. November um 18 Uhr, geöffnet: Do-So 11-18 Uhr.

VIERNHEIM

Kunstraum Gerdi Gutperle, Heidelberger Str. 9, „Momente“ von Beatrice Harder (bis 24. November), geöffnet: Fr-So 14-18 Uhr.

WALLDORF

SAP-Schulungszentrum, Dietmar-Hopp-Allee 22, „Vom Bauhaus zum Apphaus - kreative Spielräume gestern und heute“ (bis 28. Februar), geöffnet: Mo-Fr 10-18.30 Uhr.

WIESLOCH

Akademie im Park (Haus 74) im Psychiatrischen Zentrum Nordbaden, „Zeig mal ...“ Bilder und Skulpturen von Margit Berger (bis 7. Mai), geöffnet: Mo-Fr 9-17 Uhr.